

10640/1896/97

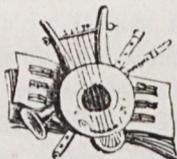
XVI. Jahresbericht

des

philharmonischen Vereines

in

Marburg a/D.



Veröffentlicht am Schlusse des Vereinsjahres 1896/97 vom Ausfusse.



Marburg 1897.

Verlag des philharmonischen Vereines.

Druck von L. Kralik, Marburg

XVI. Jahrgang

Verlagsanstalt

Verlag

2 10.640/1896/97



P-2015/300

Wie alljährlich, so erlaubt sich auch in diesem Jahre der Ausschuss seinen großmüthigen Gönnern und verehrten Freunden und Mitgliedern über den Stand des Vereines und dessen Thätigkeit im abgelaufenen Jahre Bericht zu erstatten, und er thut dies umso lieber, als er in der angenehmen Lage ist, das Vereinsjahr 1896/7 als ein Jahr erfreulicher und erfolgreicher Wirksamkeit zu bezeichnen.

Was das eine Hauptgebiet der Vereinsthätigkeit, die Pflege künstlerischer Musik anbelangt, so hat die Vereinsleitung es sich angelegen sein lassen, außer solchen Werken, die schon in früheren Jahren in den Vereinsconcerten aufgeführt worden waren, auch einige Neuheiten in die Vortragsordnungen aufzunehmen. Als besonders bemerkenswert in dieser Hinsicht ist zu nennen die Overture zur Oper „Der Vampyr“ von Marschner, das Concert in G-moll für Clavier und Orchester von Mendelssohn, die vierte Symphonie von Beethoven; ferner H. Hofmann's „Mornenfang“, und die Ballade „Harald“ von Krug-Waldsee. Der Vereinsleitung gelang es auch in diesem Jahre, den Concertprogrammen eine größere Abwechslung durch Heranziehung auswärtiger Künstler zu verleihen und dadurch einem Wunsche Rechnung zu tragen, an dessen Erfüllung das hiesige Concertpublicum in Folge der langjährigen diesbezüglichen Gepflogenheit des Vereinsausschusses bereits gewöhnt ist. Allerdings darf dabei nicht verhehlt werden, dass, so erfreulich auch der künstlerische Erfolg solcher musikalischer Gastspiele sein mag, so bedenklich sind andererseits die daraus sich ergebenden, vom Vereinscassier zu verbuchenden materiellen Consequenzen, und die nicht zu umgehenden Rücksichten auf letztere sind es auch, welche einem allzuweit gehenden Entgegenkommen durch den Vereinsausschuss in dieser Richtung ein Ziel setzen. Beim zweiten Concert wirkte die Sängerin Fr. Marie Gerbitz aus Graz mit, beim dritten Concert die Herren Opernsänger A. Krämer, Concertmeister A. Lorenz und Statthaltereis-Ingenieur R. Marco, sämmtliche aus Graz. Die Aufführung der oben genannten Ballade von Krug-Waldsee beim vierten Concert wurde nur dadurch ermöglicht, dass der hiesige Männergesangverein und die Südbahn-Liedertafel dem philharmonischen Vereine ihre Mitwirkung in bereitwilligster Weise zusagten und ihn aufs eifrigste

unterstützten. Der Erfolg sämtlicher Aufführungen kann als ein recht befriedigender bezeichnet werden, was einerseits dem Eifer und dem hohen Interesse zu verdanken ist, mit welchem alle Mitwirkenden jederzeit an der Lösung der ihnen gestellten Aufgabe zu arbeiten bestrebt waren, andererseits aber auch der geschickten und durchaus fachmännischen Leitung durch Herrn Musikdirector Binder und Herrn Chordirigenten Rosensteiner.

Was die Vereinsmusikschule anbelangt, so hielt sich die Schülerzahl auf der gleichen Höhe wie in den letzten Jahren. Die mannigfachen Bemühungen, den Gesangsklassen eine größere Anzahl von Schülern zuzuführen, waren auch in diesem Jahre vergeblich, ebenso wie es nicht gelang, die für die Eröffnung einer Cello-klasse nothwendige Anzahl von Schülern zu gewinnen. Als eine erfreuliche Neuerung kann dagegen der Umstand bezeichnet werden, daß es endlich möglich war, eine Classe für Harmonielehre ins Leben zu rufen, welche, wenn auch nur von einer geringen Anzahl von Schülern besucht, doch sehr tüchtige Leistungen zu erzielen imstande war. Die die Schule betreffenden Einzelheiten sind aus den späteren Abschnitten dieses Berichtes ersichtlich.

Auch die finanziellen Verhältnisse des Vereines gewähren ein günstiges Bild insoferne, als der Verein seine sämtlichen Auslagen zu bestreiten imstande war, ohne dabei die Zinsen des Schulfondes in Anspruch nehmen zu müssen. Diese günstige Lage, in welcher sich in materieller Hinsicht der Verein befindet, verdankt er jedoch zum großen Theile der hochherzigen Unterstützung, welche ihm auch in diesem Jahre sowohl von der hiesigen löblichen Stadtgemeinde, als auch vom hohen steiermärkischen Landtage zutheil wurde und der Vereinsausschuß hält sich für verpflichtet, diesen beiden Körperschaften an dieser Stelle seinen ehrerbietigsten und wärmsten Dank öffentlich auszusprechen.

Als die am wenigsten erfreuliche Seite im Leben des Vereines müssen die innern Verhältnisse bezeichnet werden, insofern als trotzdem mit Beginn des Vereinsjahres der gesammte Ausschuß neu gewählt worden war, so doch schon im Laufe des Frühjahres mehrere Mitglieder, welche schon seit einer Reihe von Jahren dem Ausschusse angehört hatten, und welche sich um den Verein äußerst verdient gemacht hatten, verschiedener Mißhelligkeiten wegen ihren Austritt aus dem Ausschusse erklärten. Es sind dies der bisherige Vorstand Herr Dr. C. Glantschnigg, der Ökonom Herr J. Höfer, und der Cassier Herr Wilhelm Kemm. Nachdem in Folge des Austrittes dieser Mitglieder die Gefahr vorhanden war, daß im Falle einer zufälligen Verhinderung des einen oder des andern der übrig gebliebenen Ausschußmitglieder eine beschlußfähige Ausschußsitzung nicht mehr zustande zu bringen sein würde, so beschloßen diese eine außerordentliche Hauptversammlung einzuberufen, ihre Stellen gleichfalls niederzulegen und eine vollständige Neuwahl des Ausschusses zu veranlassen. Diese Hauptversammlung fand am 20. Juni statt und es wurde hiebei der Ausschuß in der unten angegebenen Zusammensetzung neu gewählt. Der neu gewählte Ausschuß hat es für eine seiner

ersten Pflichten gehalten, den erwähnten ausgetretenen Mitgliedern des früheren Ausschusses, sowie Herrn Professor B. Bieber, welcher eine Wiederwahl nicht mehr anzunehmen erklärt hatte, den wärmsten Dank für ihre langjährige und erprießliche Thätigkeit im Vereine auszusprechen, welchen Ausdruck des Dankes er auch hier der Öffentlichkeit gegenüber wiederholt. Der Verein beklagt ferner den Verlust zweier seiner Ehrenmitglieder, nämlich der Herren Johann Erhart und Marcello Rossi. Ersterer gehörte von der Gründung des Vereins an bis zum Jahre 1889 dem Ausschusse als Cassier an und hat sich in dieser Zeit durch seine eifrige Thätigkeit in so hervorragender Weise um den Verein verdient gemacht, daß er im Jahre 1890 zum Ehrenmitgliede des Vereins ernannt wurde. Herr Marcello Rossi, der erst seit zwei Jahren dem Vereine als Ehrenmitglied angehörte, hat sich diese Auszeichnung nicht nur durch seine hervorragenden künstlerischen Leistungen überhaupt, sondern auch durch seine vom größten Erfolge begleitete Mitwirkung bei den Vereinsconcerten erworben. Beiden Dahingeshiedenen wird der Verein stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Die Geselligkeit im Vereine fand ihre Förderung durch die Veranstaltung eines äußerst gelungenen Familienabendes für die ausübenden und unterstützenden Mitglieder. Der sonst üblich gewesene sommerliche Vereinsausflug mußte auf den Herbst verschoben werden.

Der Vereinsausschuß erlaubt sich zum Schluß an alle Freunde der Musik in unserer Stadt die Bitte zu richten, ihr Wohlwollen und ihre Theilnahme dem Vereine auch fernerhin zu erhalten, und ihm dadurch die Möglichkeit zu gewähren, auch weiterhin eine ebenso erfolgreiche Thätigkeit zu entfalten, als er dies bisher gethan zu haben glaubt.



A. Vereinsausschuß.

Vorstandsstelle unbesetzt.

„ Stellvertreter: **Dr. Gaston Ritter v. Britto**, k. k. Professor.

1. Schriftführer: **Alois Waidacher**, Stadtrathsbeamter.

2. „ **Karl Cassarek**, Leiter des Knabenhortes.

Zahlmeister: **Julius Pfrimer**, k. u. k. Hofweintlieferant.

Notenwart: **Emanuel Hadnon**, Lehrer.

Wirtschaftler: **Viktor Schelina**, Lehrer.

Ausschußmitglieder: **Oskar Billerbeck**, Farbwarenhändler.

Karl Bobek, Beamter der Südbahn.

Franz Fureg, k. k. Finanz-Obercommissär.

Josef Urbaczek, Communalarzt.

B. Mitglieder.

a) Ehrenmitglieder.

- Herr Robert Spiller, k. k. Professor der Oberrealschule.
 „ Rudolf Casper, k. k. Gymnasial-Professor in Graz.
 „ Franz Maurus, k. k. Oberbaurath in Graz.

Herr Johann Erhart, k. u. k. Hofbüchsenmacher u. Hausbes., † am 12. Nov. 1896.

Herr Robert Marco, k. k. Statthalterei-Oberingenieur in Graz.

Herr Marcello Rossi, Kammervirtuose Sr. k. u. k. Apost. Majestät und des Großherzogs von Mecklenburg, † am 4. Juni 1897.

b) Ausübende Mitglieder.

Damen:

- | | | |
|-------------------------|----------------------------|-------------------------|
| Frl. Billerbeck Sophie. | Frl. Künzl Wilhelmine. | Frl. Scheiff Käthe. |
| „ Dobrowolny Josefina. | „ Massatti Antonie. | „ Scheuch Emma. |
| Frl. Folger Lina. | „ Massatti Francisca. | „ Schmid Johanna. |
| „ Friedmann A. | „ Matzl Maria. | „ Schmidt Maria. |
| „ Glantschnigg Marie. | „ Nowak Anna. | „ Sieberer Stefanie. |
| „ Haslinger Anna. | „ Nowak Jini. | „ Standek Wilhelmine. |
| „ Hoinig Isabella. | „ Breck Marianne. | „ Steinrucker Josefina. |
| „ Hoinig Rosa. | Frl. Puschnigg Fanny. | „ Vadnou Johanna. |
| „ Holuscha Elfriede. | „ Kemm Paula. | „ Vivat Therese. |
| „ Huber Migi. | „ Richter Maria. | „ Wittenberg Elsa. |
| Frl. Jettmar Anna v. | Frl. Riedler Caroline. | „ Wurm Gisela. |
| Frl. Kamworsky Marie. | Miß Rhoda Bluett. | „ Zellermeier Bertha. |
| „ Kriesten Marie. | Frl. Rosensteiner Johanna. | „ Zellermeier Emma. |
| „ Kriesten Hermine. | Frl. Kößler Emma. | „ Zoratti Lina. |
| „ Kropfitsch Anna. | „ Satter Lina. | |

Herren:

- | | | |
|----------------------|--------------------|-----------------------|
| Hr. Aufrecht Anton. | Hr. Handl Adolf. | Hr. Scherbaum Gustav. |
| „ Billerbeck Oskar. | „ Höfer Josef. | „ Schetina Viktor. |
| „ Bobek Karl. | „ Klobučar Joh. E. | „ Sommer Anton. |
| „ Füllekrufz Emil. | „ Puschnigg Peter. | „ Urbanskitsch A. |
| „ Gassarek Karl. | „ Kemm Wilhelm. | „ Vadnou Emanuel. |
| „ Slagovschek Josef. | „ Richter Paul. | „ Waidacher Alois. |
| „ Dr. Grögl Raimund. | „ Roschger Hans. | |

c) P. T. Unterstühende Mitglieder.

- Seine fürstbischöfliche Gnaden Herr Dr. Michael Rapotnik.
- Hr. Abt Wilhelm, Handelsmann.
- " Ambros Wilhelm, f. u. f. Büchsenmacher.
- " Atteneder Franz, Versicherungs-Inspect.
- " Badl Anton, Lederfabrikant.
- " Badl Wilhelm,
- " Balzer Adolf, Architekt.
- " Bancalari Jakob, jubil. Kreissecretär.
- " Bancalari Josef, Realitätenbesitzer.
- " Basso Freih. v. Gödel-Lanuvy, Gutsbes.
- Hr. Berger-Henderson, Gesanglehrerin.
- Hr. Berner Wilhelm, Bäckermeister.
- " Bieber Vincenz, f. f. Professor.
- Hr. Blecha Maria, Hausbesitzerin.
- Hr. Bohinc Jakob, Dom- und Stadtpfarrer.
- " Britto Gaston R. v., f. f. Professor.
- " Bros Karl, Hausbesitzer.
- Hr. Büdelsfeldt Cäcilie, Hausbesitzerin.
- Hr. Carneri Barth., Ritter v., Hausbesitzer.
- " Cirheimb J., Baron v., f. u. f. Oberst.
- " Damm Franz, Werkführer i. P.
- " Dellava Alois, f. f. Gerichtsadjunct.
- Hr. Denike-Produnigg Francisca, Private.
- Hr. Dervuschek Franz, Baumeister.
- " Dolkowski Ladislaus, Ob.-Zusp. d. S.-B.
- Hr. Duchsatsch Marie, Hausbesitzerin
- " Duma Marie,
- Hr. Eisenbach Josef, Hauptsteueramts-Contr.
- Hr. Faischmann Antonie, Kleidermacherin.
- Hr. Dr. Feldbacher Julius, Rechtsanwalt.
- " Fels Anton, Hausbesitzer.
- " Figdor Emanuel, Buchhalter.
- " Flucher Karl, Realitätenbesitzer.
- " Dr. Fohn Alois, f. f. Landesgerichtsrath.
- " Dr. Fahnbigl A., f. u. f. Stabsarzt.
- " Fontana Sylvester, Handelsmann.
- " Frank Josef, f. f. Schulrath.
- " Dr. Frank Robert, Arzt.
- " Franz Josef, Dampfmühlenbesitzer.
- " Franz Ludwig,
- " Frisch Franz, Stadtschulinspector.
- Hr. Fritsche Rosa, Hausbesitzerin.
- Hr. Furreg Franz, f. f. Finanz-Ob.-Comm.
- " Furz Josef, f. u. f. Hauptmann.
- " Gasteiger Jul. Edl. v., Fabriksbesitzer.
- " Girstmayer Franz, Reichsrathsabgeordn.
- " Girstmayer Johann, Realitätenbesitzer.
- Hr. Girstmayer Josefa, Realitätenbesitzerin.
- Hr. Dr. Glančnik Barth., Rechtsanwalt.
- " Dr. Glantschnigg Eduard,
- " Götz Anton, Bierbrauereibesitzer.
- Hr. Grögl Johanna, Hausbesitzerin.
- Hr. Gruber Hans, Lederfabrikant.
- " Gruber Stefan, Director d. Escomptebanf.
- Hr. Grubitsch Johann, Handelsmann.
- " Hacker Heinrich, f. f. Post-Official.
- " Halbärth Franz, Realitätenbesitzer.
- " Halbärth Gnaz, Handelsmann.
- Hr. Handl Caroline, Private.
- Hr. Hartmann David, Realitätenbesitzer.
- " Hauser Karl, Fabrikant, †
- " Hansmaninger Caspar, Weinhändler.
- " Herz Laurentius, Domdechant.
- " Hoffmann S., Lederfabrikant.
- " Hollitschek Johann, Hausbesitzer.
- " Hruza Michael, Handelsagent.
- " Hundovernit Ludwig, Domkapellmeister.
- " Jausky Emanuel, Ingenieur in Wien.
- " Jentl Bernhard, Procurist.
- " Jonach Josef, f. f. Professor.
- " Kalmann Heinrich, Dir. d. Weinbauschule.
- " Kalus Ferdinand, Werkstättenchef d. S.-B.
- " Kankowsky Franz, f. f. Bezirkshauptmann.
- " Kantny Ferdinand, Hausbesitzer.
- " Klein Rudolf, f. u. f. Major.
- " Knobloch Gust., f. f. Dir. d. Oberrealschule.
- " Kočevar Franz, Weinhändler.
- " Kokošchinegg Josef, Handelsmann.
- " Koller Albert, Ziakeireibesitzer.
- " Koroschek Lorenz, Handelsmann.
- " König Wenzel, Apotheker.
- " Krader Anton, Weinhändler.
- " Kraigher Camillo, Stadtbuchhalter.
- " Kralik Leopold, Buchdruckereibesitzer.
- " Dr. Krenn Franz K., Rechtsanwalt.
- " Kropfisch Martin, Tabak-Hauptverleger.
- " Kropfch Arthur, f. f. Postassistent.
- " Küster Ferdinand, Weinhändler.
- Hr. Kutschera Sabine, Lehrerin.
- Hr. Langer Anton, f. f. Ober-Postverwalter.
- " Lautar Lukas, f. f. Professor.
- " Lischt Richard, Telegrafien-Controllor.
- " Dr. Lorber Heinrich, Rechtsanwalt.
- " Mälcher Carl, Oberofficial d. S.-B.
- " Dr. Mally Arthur, Stadtarzt.
- Hr. Manhardt Louise, Hausbesitzerin.
- Hr. Marcovich Ant., f. f. Strafanst.-Oberdir.
- " Martinz Josef, Handelsmann.
- " Martinz Rembert, Handelsmann.
- Hr. Maßen Therese, Private.
- Hr. Meißel Josef, f. f. Professor.
- " Matas Johann, Seminar-Director.
- " Nagy Alexander, Bürgermeister.
- " Kémethy Joh., Edl. v., f. u. f. JMR.
- Hr. Nössel Theres, Private.
- Hr. Nostitz-Kienel, Graf v., f. u. f. GM.
- " Nowak Simon, Handelsmann.
- " Nödl Josef, Sections-Ingenieur.
- " Ngriseg Albert, Großhändler.

- Hr. Dgrifeg Richard, Großhändler.
 „ Dr. Drojel Johann, Rechtsanwalt.
 „ Orthaber Anton, k. k. Finanz-Commissär.
 „ Pajal Franz, k. u. k. Oberlieutenant.
 „ Pachner Cajetan, Fabrikant.
 „ Pachner Roman, Handelsmann.
 „ Pichal Franz, Damenkleidmacher.
 Fr. Peteruell Marie, Hausbesitzerin.
 Hr. Petuar Karl, Cafetier.
 „ Pfeifer Franz, Oberlehrer.
 „ Pirmer Adolf, Realitätenbesitzer,
 „ Pirmer Julius, k. u. k. Hofweinflieferant.
 „ Pirmer Karl, Hausbesitzer.
 „ Pikel Karl, Buchhalter.
 Fr. Pirhan Karoline, Hausbesitzerin.
 Hr. Plaker Andreas, Handelsmann.
 „ Polaczek Heinrich, k. u. k. Major.
 Fr. Potočnik M., Doctorsgattin.
 Hr. Pucher Hans, Handelsmann.
 „ Pugel Josef, Weinhändler.
 „ Pürker Franz, Hotelier.
 „ Quandest Alois, Handelsmann.
 „ Quandest Franz, Speditieur.
 „ Rabcewicz Ladislaus v., Gutsbesitzer.
 „ Dr. Radey Franz, k. k. Notar.
 „ Dr. Raf Amand, Arzt.
 „ Reichbach Freih. v., k. u. k. Oberstlieut.
 „ Reichmeyer Adalbert, Hausbesitzer.
 „ Dr. Reidinger Anton, k. k. Notar.
 Fr. Reiser-Friühau Antonie, Private.
 Hr. Dr. Reiser Othmar, Hof- und Gerichts-
 Advocat in Wien.
 „ Riedl Cornel, Ingenieur.
 „ Riedler Josef, Bürgerschul-Director.
 „ Rohrer Anton, k. k. Hauptsteuereinnnehmer.
 Fr. Roschker Aloisia, Lehrersgattin.
 Hr. Rossmann Josef, Weinhändler.
 „ Rostok Robert, k. u. k. Hauptmann.
 „ Rupprieh Julius, Kaffeehausbesitzer.
 Fr. Rziha Louise Edle v., Oberstens-Gattin.
 Hr. Sauer Johann, Hotelbesitzer.
 „ Schärer Johann, Hausbesitzer.
 „ Scheißl Engelbert, Obergeringieur.
 Fr. Scherbaum Jenny, Mühlenbesitzersgattin.
 Hr. Scherbaum Karl d. A., Dampfmühlenbes.
 „ Scherbaum Karl d. J., „
 Fr. Schicker Anna, Ingenieurswitwe.
 „ Schleicher Bertha, Hausbesitzerin.
 „ Schlesinger Cornelia, Private.
 „ Schench Eduard, Postassistent.
 „ Schlesinger Ignaz, Handelsmann.
 Hr. Schmid Edmund, Dir. d. Versuchstation.
 Fr. Schmid Marie v., Realitätenbesitzerin.
 Hr. Dr. Schmiderer Joh., Bürgermeister-Stellv.
 „ Schmidl Felix, Hausbesitzer.
 Fr. Schraml Marie, Hausbesitzerin.
 Hr. Schreiner, Dir. d. k. k. Lehrerbildungsanst.
 „ Schrossi, Exc., k. u. k. FML.
 „ Schweiger Vincenz, k. u. k. Oberlieut.
 „ Sedlatzschek Alois, Lehrer.
 „ Seiler Vincenz, Juwelier.
 „ Sieber J., k. u. k. Major.
 Fr. Sieberer Marie, Soudsches-Witwe.
 Hr. Söldh Hermann, Hausbesitzer.
 „ Spädel Franz, Inspector d. S.-B.
 „ Spiller Robert, k. k. Professor.
 „ Dr. Spisky Karl, Arzt.
 „ Streber Paul, Handelsmann.
 „ Dr. Stanek J., k. u. k. Regiments-Arzt.
 „ Staudinger Friedrich, Weinhändler.
 „ Starck Josef, Lederfabrikant.
 „ Starckel Alexander, Handelsmann.
 „ Dr. Stöger Josef, Arzt.
 „ Dr. Stornik Peter, k. k. Gymnasial-Dir.
 „ Swath Franz, Hausbesitzer.
 Fr. Swoboda Pauline, Hausbesitzerin.
 Hr. Talaterer Franz, k. k. Obergerometer.
 „ Tantscher Franz S., Handelsmann.
 „ Tax Friedrich, k. k. Bezirkshauptmann a. D.
 Amtsvorstand.
 „ Dr. Terč Philipp, Arzt.
 „ Terschek Johann, Casino-Restaurateur.
 „ Thurn Georg, Weinhändler.
 „ Tischler Matthias, Musikalienhändler.
 „ Tschampa Karl, Handelsmann.
 „ Dr. Tschebull Karl, Rechtsanwalt.
 „ Tscheligi Josef, Bierbrauereibesitzer.
 „ Ulrich Franz, Lehrer.
 „ Unterrichter C., Freih. v., k. u. k. Major.
 „ Urbaczek Josef, Communalarzt.
 „ Vessel Raimund, Inspector d. S.-B.
 „ Wilberth Wilh., Director der Gasanstalt.
 „ Wolkmay Hugo, Buchhalter.
 „ Vouček Franz, k. k. Landesgerichtsrath.
 „ Walter Eduard, Ingenieur.
 „ Weiß Karl, k. k. Finanz-Commissär.
 „ Weisak Urban, Lehrer, †
 „ Wieser Raim., Liqueurfabrik. in Röttsch.
 „ Witslaczil Wilhelm, Bäckermeister.
 „ Wolf Karl, Apotheker in Wippach.
 „ Wolfram Max, Droguist.
 „ Zwettler Adolf, Realitätenbesitzer.

d) Schüler.

Alt Josef,	Violine II. b.	Macher Max,	Gesang II.
Baller Alois,	" IV.	Maicen Paula,	Clavier.
Bancalari Josef,	" III.	*Mafotter August,	Violine IV.
*Bauer Josef,	" III.	Mafotter Ernst,	" II. a.
Bauer Vincenz,	Flöte.	*Martinz Franz,	Violine V., Gesang II.
Beringer Dthmar,	Violine VI.	Martinz Josef,	Violine II. a.
**Binder Karoline,	Violine u. Clavier.	*Martinz Remberg,	Flöte.
*Brence Vincenz,	Clarinet.	Mascher Theodor,	Violine I. b.
Brudermann Marcus	Violine I. b.	*Masten Johann,	Harmonielehre.
Cvetko Franz,	" V.	Medved Johann,	Violine II. a.
*Diermayer Bruno,	" VI.	Moënik Franz,	" IV.
Dietinger Franz,	Clavier.	*Mohr Franz,	" III.
*Dietinger Herbert,	Violine I. a.	Moric Max,	" I. a.
Divisch Leodegar,	" I. c.	*Mutek Esfriebe,	Violine.
*Droosel Franz,	" I. a.	Nerat Anton,	Violine V.
Felber Elsa,	Gesang II.	Nödl Paula,	Clavier.
Fischer Ernestine,	" II.	Omerzu Leopold,	Violine II. b.
*Fohn Heinrich,	Clavier.	Ostermann Johanna,	Clavier.
*Fohn Therese,		Perschak Karoline,	
Freudenreich Eugen,	Violine II. b.	Petrovic Miroslav,	Violine III.
**Fritz Marie,	Clavier u. Gesang II.	Pözl Rudolf,	" II. a.
*Glaser Robert,	Violine I. b.	Puch Rudolf,	" II. a.
Göring Ernst,	" I. b.	*Pucher Hans,	Soloviolinclasse.
*Gorianz Otto,	Flöte.	Pucher Max,	Violine I. a.
Gruschönig Wilhelm,	Violine I. c.	Quandest Roman,	" I. b.
*Hallecker Alois,	" VI.	Ramsauer Rudolf,	" II. b.
*Hallecker Andreas,	" VI.	*Negorscheg Josef,	Clavier.
Hallecker Hermann,	" II. b.	Reisemann Josef,	Violine I. a.
Hausner Malvine,	Violine.	Reisemann Thomas,	" III.
Hausheer Alfred,	Violine I. a.	*Rofchger Marie,	Gesang I.
*Himmter Amalie,	Clavier.	Rofchger Olga,	" II.
*Höfler Gustav,	Soloviolinclasse.	Rofchger Ernst,	Violine V.
Hoinigg Anton,	Violine I. a.	*Koftock Bruno,	Clavier.
Holl Cajetan,	Flöte.	Rudolf Heinrich,	Clarinet.
Hzepp Sebastian,	Violine II. a.	Sabutofscheg Rudolf,	Violine I. b.
*Jager Ernst,	" III.	Satter Karoline,	Clavier.
*Janeschig Johann,	" I. a.	**Schäffer Karoline,	Clavier u. Gesang II.
Jesch Johann,	" II. a.	Scharf Karl,	Violine II. a.
Kalmann Heinrich,	" I. b.	Schaup Richard,	" I. b.
*Karpf Fritz,	Clavier.	Schivitzhofen Josefine,	Violine.
*Kofoschinegg Josef,	"	Schlamberger Anton,	Violine I. c.
*Kofoschinegg Marie,	"	*Schönwetter Alois,	Violine I. c.
*Komennda Georg,	Violine VI.	Schreiner Heinrich,	" III.
Koprivnik Bojtech,	" I. e.	Schwaighofer Karl,	" III.
Korze Alois,	" II. b.	*Serainik Felix,	" III.
Korze Jvo,	" V.	Severa Josef,	" I. a.
Kotik August,	" II. a.	Sobotka Albert,	" VI.
Kotik Wilhelm,	" III.	Sobotka Franz,	" II. b.
Kveder Leopold,	" II. a.	*Spindler Franz,	Harmonielehre.
Lährm Adele,	Violine.	*Staraschina Franz,	Violine IV.
Lährm Franz,	Violine VI.	Stark Oskar,	" I. c.
Lährm Rudolf,	" VI.	*Stergar Wilhelm,	" I. a.
Lauric Victor,	" II. a.	Stornik Elisabeth,	Violine.
Lobenwein Karl,	" V.	Supanek Anton,	Violine I. a.
*Löschnigg Albin,	Soloviolinclasse.	Swoboda Hermine,	Clavier.
*Löschnigg Paula,	Gesang I.	Tanko Karl,	Violine I. c.
*Macher Erna,	" I.	Terstenjak Anna,	Clavier.
*Macher Irma,	" I.	Tizzo Arnold,	Violine III.

*Triebnik Karl,	Violine II. b.	Walter Hans,	Violine I. a.
*Trinkler Johann,	" I. a.	Wimmer Michael,	Gesang I.
Trinkler Karl,	" II. a.	Wirnsberger Elias,	Violine III.
Ulrich Adalbert,	" V.	*Witthalm Otto,	Clavier.
*Url Emil,	Clavier.	Wizler Johann,	Violine I. a.
Url Josef,	Violine III.	*Wögerer Hugo,	" I. a.
*Vetter Ludwig,	Soloviolineclasse.	*Wegkl Konrad,	" I. c.
Bogel Ehrenfried,	Violine II. a.	*Zemljic Johann,	Violine V. und Harmonielehre.
*Wagner Marie,	Gesang I.		

Die mit einem * bezeichneten Schüler wurden beim Schulschlusse wegen ihres regen Fleißes und ihrer sehr guten Leistungen öffentlich belobt.

C. Schule.

In der concessionierten Musikschule des Vereines waren im abgelaufenen Schuljahre 151 Schüler eingeschrieben, von welchen jedoch nur 138 die Schule bis zum Schlusse des Schuljahres besuchten und classificiert wurden, während die übrigen schon früher ausgetreten waren. Von den 138 classificierten Schülern entfallen auf die 10 Violinclassen für Knaben zusammen 89 Schüler u. zw. auf die Classe I a 15, I b 8, I c 8, II a 13, II b 8, III 13, IV 4, V 8, VI 8 und die Soloviolineclasse 4. Auf die Mädchenviolineclasse entfallen 6, auf die Gesangsclasse I 6, II 7 Schüler, auf die Bläserclasse 6, auf die Clavierabtheilung 21, endlich auf die Classe für Harmonielehre 3 Schüler, bezw. Schülerinnen. Von den 138 classificierten Schülern erhielten die Fortgangscasse sehr gut 40, gut 35, genügend 45, kaum genügend 8 und nicht genügend 9 Schüler.

Das Unterrichtsgeld betrug:

für wöchentlich 3 Stunden Violine in den Knabenclassen I bis VI monatlich fl. 1.—	
" " 3 " " in der Soloviolineclasse	" " 2.40
" " 3 " " " Mädchenclasse	" " 1.50
" " 2 " Gesang	" " 1.—
" " 2 " in der Bläserclasse	" " 1.—
" " 2 " Clavier	" " 4.—
" " 2 " Harmonielehre	" " 2.—

Außerdem wurde von jedem Schüler ein Lehrmittelbeitrag von 10 fr. monatlich eingehoben.

Begabte und dürftige Schüler können über gestelltes Ansuchen vom Ausschusse von der Zahlung des Schulgeldes ganz oder zur Hälfte befreit werden. Im abgelaufenen Schuljahre waren am Schlusse des Jahres 28 Schüler von der Zahlung ganz und 3 zur Hälfte befreit. Als Schulinspectoren fungierten seitens der löblichen Stadtgemeinde Herr G.-R. Dr. R. Grögl, seitens des Vereines die Herren Oskar Billerbeck und Dr. Gaston von Britto.

Während des Schuljahres wurden 4 Lehrerconferenzen abgehalten.

Die befriedigenden Leistungen der Mehrzahl der Schüler der Musikschule ermöglichten auch in diesem Jahre die Veranstaltung eines Schülerconcertes, durch welches den Angehörigen der Schüler und sonstigen Musikfreunden die Gelegenheit geboten werden sollte, sich durch eigene Wahrnehmung ein Bild von der Leistungs-

fähigkeit der Schule zu verschaffen, während andererseits auch durch solche Ausführungen der Fleiß und Eifer der Schüler erfahrungsgemäß in hohem Grade gefördert werden. Die Vortragsordnung dieser Schüleraufführung, welche Sonntag, den 11. April, nachmittags 5 Uhr im Burgsaal stattfand, enthielt folgende Musikstücke:

1. Beethoven: Prometheus-Ouverture für Orchester.
2. a) Gilet, E., Op. 6 für Violine und Piano; b) Bériot, Ch. de, Op. 77, Nr. 1 für Violine und Piano.
3. a) Schubert, Fr., „Herr meine Zuversicht“, 4stimmiger Frauenchor mit Clavierbegleitung; b) Abt, Fr., „Die stille Wasserrose“, 3stimmiger Frauenchor mit Clavierbegleitung.
4. Bériot, Ch. de, Grande Valse de Concert, Op. 119, für Violine und Piano.
5. Grieg, E., a) Berceuse; b) „Schmetterling“ für Pianoforte.
6. Schubert, Fr., Op. 29, Streichquartett A-moll, 1. Satz.
7. Haydn, J., Symphonie D-dur. a) Adagio, Allegro, spiritoso; b) Menuetto, Allegretto; c) Finale, Allegro con spirito.

Das Concert kam in jeder Hinsicht als vollkommen gelungen bezeichnet werden und es erfreute sich auch des ungetheilten Beifalles der zahlreich erschienenen Zuhörerschaft.

D. Lehrkörper.

Herr **Adolf Binder**, Musikdirector, ertheilte Unterricht in der Mädchen-Violinclasse, in der Violinclasse IV, in den Bläserclassen und im Claviere. Außerdem leitete derselbe die wöchentlichen Orchesterübungen der Schüler.

Herr **Leo Dobrowolny**, geprüfter Musiklehrer, ertheilte Unterricht in den Gesangsclassen, der Violinclasse I c, im Claviere und in der Harmonielehre.

Herr **Hans Rosenkneiner**, geprüfter Musiklehrer, ertheilte Unterricht in den Violinclassen I a, II a und V, in der Soloviolinclasse und im Claviere.

Herr **Franz Schönherr**, Volksschullehrer, ertheilte Unterricht in den Violinclassen I b, II b, III und VI.

Lehrstoff und Lehrmittel.

a) Violine.

I. Classe. Das Notensystem, Noteneintheilung, Bogenführung auf leeren Saiten, das Wichtigste von der rhythmischen Eintheilung, Tonleiterspiel in mehreren Stricharten und leichte Uebungen in der I. Lage bis zu 3 # und 3 b; kleine Duette von Kortschak.

II. Classe. Erweiterung des Lehrstoffes der I. Classe; leichte Uebungen in der I.—III. Lage; Tonleiter mit verschiedenen Stricharten und Fingerübungen; Duette von Pleyel und Müller.

III. Classe. Uebungen bis zur V. Lage in allen Tonarten. Die Tonleiter durch 3 Octaven und in den verschiedensten Stricharten; Fingerübungen und Nuancierungen. Studien von Hermann und Dancla.

IV. Classe. Tonleitern bis in die VII. Lage. Uebungen von F. Casper, Etuden von Hermann, die ersten 10 Etuden von Kreuzer, Vortragsstücke von Bériot, Dancla und F. Casper.

V. Classe. Fingerübungen; Etuden von Kreuzer, Vortragsstücke.

VI. Classe. Technische Uebungen; Etuden von Kreuzer, Fiorillo, Mazas, Rode; Quartette; Vortragsstücke.

b) Clavier.

I. Jahr. Schulen von H. Reiser und Germer (Unter- und Mittelstufe), leichte Dur-Tonleitern.

II. Jahr. Schule von Germer (Oberstufe). Tonleitern in Dur und Moll, technische Uebungen von Herz. 12 kleine Stücke von Bertini, die leichteren Sonatinen von Clementi und Kuhlau.

III. Jahr. Technische Uebungen von Mertke. Alle Dur- und Moll-Tonleitern, Etuden von Bertini op. 100, Vöschhorn op. 52, Heller op. 46. Geläufigkeit von Czerny, 1. u. 2. Hest. Sonatinen von Kuhlau, Haydn und die leichten von Mozart.

IV. Jahr. Technische Uebungen von Mertke. Die Tonleitern in Terzen und Sexten. Dreiklänge in kleiner und großer Zerlegung. Vorschule der Fingerfertigkeit. Geläufigkeit 3. und 4. Hest. Kleine Präludien von Bach, sowie die 2stimmigen Inventionen. Sonaten von Haydn und Mozart, Lieder ohne Worte von Mendelssohn, Stücke von Schubert, Walzer von Chopin, 4händige Symphonien von Haydn.

V. Technische Uebungen von Mertke. Tonleiter-Studien, Accordarpegg. Handgelenk- und Octavenstudien, Fingerfertigkeit von Czerny, Etuden von Cramer, 3stimmige Inventionen von Bach, sowie die französischen Suiten, Mendelssohn Capriccio, Concerte von Mozart, Auswahl von Beethoven-Sonaten, Stücke von Schumann und Chopin.

VI. Jahr. Technische Studien. Etuden von Cramer, Gradus von Clementi. Etuden von Moscheles op. 70, Woltemperiertes Clavier von Bach und die englischen Suiten, Concerte und Sonaten von Beethoven, Concerte von Seeling.

c) Chorgesang.

I. Classe: Graben-Hofmann: „Das Studium des Gesanges“, I. Theil. Ein- und zweistimmige Lieder, II. Theil. Leichte ein- und zweistimmige Lieder. Dur- und Moll-Tonleitern bis einschließlich A-dur.

II. Classe. Graben-Hofmann: (wie oben), II. und III. Theil.

d) Blasinstrumente.

1. Abtheilung. Flöte.

Schule von Fahrbach und Hans Köhler, Uebungen von Binder und H. Wahls. Kleine Vortragsstücke. Die Tonleitern in Dur mit 3 # und 3 b.

2. Abtheilung. Flöte.

Alle Dur- und Moll-Tonarten. Uebungen von Binder, Hans Köhler, Ernst Köhler, Jahrbach. Sonaten von Mozart.

Clarinetten.

Tonleiter und Uebungen in allen Dur- und Moll-Tonarten von Binder. Sonaten von Kuhlau, übertragen für Clarinette. Kleine Vortragsstücke.

e) Harmonielehre.

Kenntnis der Drei-, Vier- und Fünfflänge und ihrer Verbindungen; zufällige Accordbildung; praktische Anwendung des Gelernten durch Ausführung kleiner harmonischer Sätzchen (Uebungen im reinen Satz).

F. Öffentliche Prüfungen.

Die öffentlichen Prüfungen wurden in der Zeit vom 5. bis 8. Juli im Beisein des Herrn G.-R. Dr. Raimund Grögl, des Vereinsausschusses, vieler Angehöriger der Schüler und sonstiger Musikfreunde abgehalten.

Die Schüler der unteren Violinclassen hatten größtentheils Gesammtübungen vorzutragen u. zw.:

Die I. a Classe Nr. 167 aus der Violinschule und Nr. 11 aus dem Anhang. Ein Schüler dieser Classe spielte ein Solostück von L. Kron.

Die I. b Classe spielte die Uebungen Nr. 4, 8 und 35 aus der Violinschule, als Solostück wurde eine Phantasie über das Volkslied „Das Mailüsterl“ von einem Schüler dieser Classe vorgetragen.

Die I. c Classe spielte die gleichen Stücke wie die I. a Classe, als Solostück wurde eine Phantasie über das Lied „Der gute Kamerad“ von einem Schüler dieser Classe gespielt.

Die II. a Classe spielte eine Mazurka von H. Sitt.

Die II. b Classe die Übung Nr. 7 aus dem Studentwerk von R. Hoffmann, und ein Stück „Tempo di Valse“ für Violine und Clavier von Kieding. Ein Schüler dieser Classe spielte eine Serenade für Violine und Clavier von Ch. Dancla.

Die Schüler der Violinclassen III bis VI, sowie die der Soloviolinclasse spielten jeder einzeln, und zwar wurden folgende Stücke vorgetragen:

„Frühlingsglocken“ von C. Ganschals, „Lied ohne Worte“ von C. Bohm, „Ballade“ von F. C. Hoffmann, „Abendständchen“ von C. Bohm, „Valse“ von Ch. Dancla, „Madrigal“ von Simonetti, „Fantasie brillant“ von Ch. Dancla, „Fantasie brillant“ von F. Weiß, „Serenade“ von Bériot, „Solostück“ von F. Casper, „Air varié“ von Rode, „Vortragsstück Op. 118“ von Dancla, „Romanze“ von A. Binder, „Variationen“ von Mayheder, „Romanze“ von Svendsen, „Revue“ von Bériot, „Romanze in F-dur“ von Beethoven, „Sonate in G-dur“ von Rubinstein (1. Satz), „Violinconcert Nr. 6“ von Rode (1. Satz), „Fantasie brillant“ von Weiß, „Fantasie-Vallet Nr. 2“ von Bériot, „Violinconcert Nr. 7“ von Bériot (2. Satz), „Air varié“ von Steigtempé, „Romanze“ von Häzner, „Meditation“ von Bach-Gounod, „Mazurka“ von Bohm und „Polonaise“ von Bohm.

Von den Schülerinnen der Mädchenviolinclasse wurden folgende Solostücke gespielt:

„Übung in F-dur“ aus der Schule, „Air varié Nr. 1, 2. Serie“ von Dancla, „Elegie“ von Bériot und „Concert in E-moll“ von Rode.

Bei der Prüfung der Bläserclasse wurden als Solostücke gespielt:

„Thema mit Variationen für Flöte“ von Binder, „Heimweh“ von Jungmann, „Solostück für Flöte“ von Binder, „Sonate in D“ von Mozart, übertragen für Flöte,

„Arie für Clarinette mit Violabegleitung“ von Binder, „Sonate“ von Kuhlau, übertragen für Clarinette.

Die Clavierspieler spielten einzelne Sätze aus Sonatinen von Clementi, und Kuhlau, dann aus Sonaten von Mozart und Beethoven; eine Schülerin spielte auch das „Impromptu Nr. 1, Op. 29“ von Chopin.

Die Prüfung der Gesangsclassen bestand in der I. Classe aus dem Vortrage einer Solfeggie in C-dur von Graben-Hofmann und eines Duettes von Mendelssohn, in der II. Classe aus dem Vortrage einer Solfeggie in Es-moll von Graben-Hofmann. Von einem Schüler und einer Schülerin wurden vorgelesen die Lieder „An der Wiege“ und „Das Veilchen“ von Mendelssohn.

Von einer öffentlichen Prüfung der Schüler der Harmonielehre wurde abgesehen, theils, weil diese Classe schon früher geschlossen worden war, theils wegen der geringen Eignung des Gegenstandes für eine öffentliche Prüfung.

Die bei den genannten Prüfungen gebotenen Leistungen können fast ausnahmslos als recht befriedigend bezeichnet werden, und es ist dieses so erfreuliche Ergebnis ein deutlicher Beweis einerseits von dem Fleiße der Schüler, andererseits auch von der Tüchtigkeit der Lehrer und von der Hingebung und Ausdauer, mit welcher sie ihrem mühevollen Berufe oblagen.

Die Jahresabschlussfeier fand am 9. Juli um 7 Uhr abends in Gegenwart des Herrn G.-G. Dr. H. Grögl, des Herrn Directors der k. k. Lehrerbildungsanstalt H. Schreiner, sowie eines äußerst zahlreichen sonstigen Publicums mit folgender Vortragsordnung statt.

1. Cherubini: Overture zu „Anakreon.“
2. Rode: Violinconcert in E-moll 1. Satz.
3. Binder: Thema mit Variationen für Flöte und Clavier.
4. Mendelssohn: Violinconcert in E-moll 1. Satz.
5. Mozart: Clavierquartett in G-moll 1. Satz.

Nach Schluß der Musikvorträge sprach der Herr Vorstandstellvertreter des Vereines dem löbl. Gemeinderathe und dem hohen Landtage für die der Musikschule im abgelaufenen Jahre gewährte Unterstützung, sowie den Herren Lehrern der Musikschule für ihre Mühewaltung während des ganzen Jahres den Dank des Vereines aus, theilte sodann die wichtigsten die Schule betreffenden statistischen Daten mit und schloß mit der Verlesung der Namen jener Schüler und Schülerinnen, welche der Ausschuss einer Belobung für würdig befunden hatte.

G. Concerte.

In der Concertsaison 1896-97 veranstaltete der Verein vier statutenmäßige Concerte im großen Casinosaale mit folgenden Vortragsordnungen:

I. Mitglieder-Concert, am 23. November 1896.

Dirigent: Herr Musikdirector A. Binder.

1. Marschner: Overture zur Oper „Der Vampyr“ für großes Orchester.
2. Mendelssohn: Concert G-moll für Clavier und Orchester.
3. Beethoven: Symphonie Nr. 4, B-dur. a) Adagio. Allegro vivace. b) Adagio. c) Menuetto. d) Allegro ma non troppo.

II. Mitglieder-Concert, am 11. Jänner 1897

unter gefälliger Mitwirkung des Frä. Marie Gerbitz, Concertsängerin aus Graz. Orchester-
dirigent: Herr Musikdirector A. Binder. Chordirigent: Herr Hans Rosensteiner.

1. Mozart, W. A., Symphonie C-dur (Jupiter). a) Allegro vivace, b) Andante cantabile, c) Menuetto, Allegretto, d) Finale, Allegro molto.
2. a) Schumann, R., „Der Rußbaum“. b) Grieg, F., „Ich liebe dich“. c) Kienzl, W., „Schifferlied“. Lieder, vorgetragen von Frä. M. Gerbitz.
3. a) „Lob des Frühlings“, b) „Der träumende See“, dreistimmige Frauenchöre mit Clavierbegleitung von E. Reinecke.
4. Hofmann, H., „Mornengefang“ für Sopran-Solo, Frauenchor und großes Orchester. Solo: Frä. M. Gerbitz.

III. Mitglieder-Concert, am 13. Februar 1897

unter gefälliger Mitwirkung der Herren August Krämer, Opersänger, A. Lorenz, Concert-
meister und Robert Marco, k. k. Obergeringieur aus Graz.

1. Spohr, L.: Concert Nr. 8, in Form einer Gesangs-scene für Violine und Piano.
2. a) Schubert, Fr.: „Der Wegweiser“. b) Franz, R., „Gute Nacht“. c) Jensen, A.: „Alt Heidelberg“. Lieder, vorgetragen von Herrn Krämer.
3. Grieg, E.: Sonate für Clavier und Violine, Op. 8.
4. a) Schubert, Fr.: „Der Leiermann“. b) Schumann, R.: „Frühlingsnacht“. c) Wolf, H.: „Heimweh“. Lieder, vorgetragen von Herrn Krämer.
5. Sarasate, P.: Faust-Fantasie für Violine und Piano.

IV. Mitglieder-Concert, am 5. April 1897

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Franz Stöckl aus Graz sowie des löbl. Marburger
Männergesang-Vereines und der löbl. Südbahn-Liedertafel. Orchesterdirigent: Herr Musik-
director A. Binder. Chordirigent: Herr Hans Rosensteiner.

1. Binder: Ouverture für großes Orchester.
2. Haydn: Symphonie in Es. a) Adagio, Vivace assai. b) Adagio. c) Menuetto, Allegretto. d) Vivace.
3. Krug-Waldsee: „Harald“, Ballade für Bariton-Solo, gemischten Chor und großes Orchester.

H. Archiv.

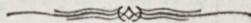
In diesem Jahre wurden 16 Werke neu angeschafft, von denen folgende
besonders erwähnt werden mögen:

- Harald von Krug-Waldsee, (Stimmen).
- Anacreon-Ouverture von Cherubini, (Stimmen).
- Ein Trio von Schubert.
- Ein Clavierquartett von Mozart.

Das Archiv enthält jetzt 582 Werke.

I. Inventar.

Das Inventar erfuhr in diesem Vereinsjahre keine nennenswerte Vermehrung.
Der Gesamtwert desselben nebst der Bibliothek beträgt über 7300 fl.



Cassa-Bericht

für die Zeit vom 1. September 1896 bis 31. August 1897.

Einnahmen.		F.	fr.	Ausgaben.		F.	fr.
Kassarest vom Vorjahre	265	08	Bestalt des Musik-Directors	600	—		
Subvention der löbl. Stadtgemeinde	800	—	Behalte der Lehrer	2081	12		
Subvention des hohen Landtages	200	—	Schülerfortbewilligung	134	60		
Schulgelder und Einrichtungsgebühren	2118	50	Concertkosten	761	37		
Beiträge der unterstehenden Mitglieder	616	—	Miete des Vereinslocales u. der Diensterwohnung	461	28		
Beiträge der ausstehenden Mitglieder	59	—	Bekleidung und Belustigung	200	67		
Concert-Einnahmen	446	40	Reparaturen und Pleinachsaffingen	49	37		
Nähr an Schüler verkaufte Noten	39	68	Kaufeierfortbewilligung und Claviertransport	13	43		
Caal- und Clavier-Miete	5	—	Druck- und Intensionskosten	104	64		
Mittheilung der Behalts-Vorwärts	114	—	Feuerversicherung	3	92		
Zinsen	8	63	Bereitsener	49	—		
			äußerordentliche Ausgaben	29	04		
			Bar-Vorrath	183	85		
Summe	4672	29	Summe	4672	29		
Erfund:			Erfund:				
Stand mit 1. September 1896	2547	57	Stand mit 1. September 1897	2650	48		
Zinsen bis 31. August 1897	102	91					
Summe	2650	48	Summe	2650	48		

M a r b u r g, 31. August 1897.

Geprüft und richtig befunden:

Dr. Gaffon M. v. Britto m. p.

Vorstand-Stelle.

Carl Spidel m. p.

Sammler-Steuer m. p.

Julius Pfirmer m. p.

Sachmeister.